



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

53. Jahrgang | Nummer 47 | 21.11.2025

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münster eifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münster eifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münster eifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münster eifel

Die nachfolgende Bekanntmachung erfolgte am 18.11.2025 im Inter-

net auf der Homepage der Stadt Bad Münster eifel unter: www.bad-muenstereifel.de

- Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Stadt Bad Münster eifel am Dienstag den 25.11.2025, 18 Uhr, Marktstraße 15

Wahlprüfungsausschuss

1. Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Stadt Bad Münster eifel am

Dienstag, den 25.11.2025, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Wahlprüfungsausschusses

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses vom 17.11.2020

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

3. Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten und Ausschussmitglieder
4. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Stadtverordneten im Rat der Stadt Bad Münster eifel gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz NRW
5. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Jakob Edmund Daniel
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen.

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Betriebsausschuss „Stadtwerke“

1. Sitzung des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ der Stadt Bad Münster eifel am

Mittwoch, den 26.11.2025, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses „Stadtwerke“

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ vom 24.09.2025

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

3. Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten und Ausschussmitglieder
4. 3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Bad

Münster eifel

hier: § 4 Betriebsausschuss

5. Erlass der Wirtschaftspläne 2026 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Münster eifel mit den Betriebszweigen Wasser und Abwasser; hier: Feststellung
6. 28. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung hier: Wassergebühren 2026
7. 47. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung: hier: Abwassergebühren (Kanalbenutzungsgebühren) 2025
8. 19. Änderungssatzung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen) hier: Kalkulation Entsorgungsgebühren 2025
9. Bewässerung Naturrasenplatz Bad Münster eifel über das Trinkwasserversorgungsnetz
10. Anfragen und Mitteilungen
- 10.1 Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Abwasser - zum 30.09.2025

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Ersatzbeschaffung Fahrzeug Abwasserbetrieb
2. Anfragen und Mitteilungen

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen.

Bildungs- und Sozialausschuss

1. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

Donnerstag, den 27.11.2025, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bildungs- und Sozialausschusses

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die 22. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses vom 09.09.2025

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
Sonstige Angelegenheiten

3. Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten und Ausschussmitglieder
4. Behindertenbeirat
hier: Neubenennung der Mitglieder aus den Fraktionen
5. Antrag auf die Durchführung einer Veranstaltung zum Thema „Medizinische Grundversorgung in Bad Münstereifel“
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2025
Antrag auf die Durchführung einer Veranstaltung zum Thema „Medizinische Grundversorgung in Bad Münstereifel“
hier: Stellungnahme der Verwaltung
6. Satzung über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber und Obdachlose vom 08.05.2018

Hier: 3. Änderungssatzung: Neukalkulation der Benutzungsgebühren

7. 6. Satzung zur Änderung der Satzung vom 29.05.2013 über die Benutzung des eifelbades der Stadt Bad Münstereifel (Benutzungs- und Gebührensatzung - Badeordnung)
8. Zusammenlegung Tourist-Info und Bücherei; hier: bauliche Maßnahmen
9. Kindergartensituation im Stadtgebiet
10. Offene Ganztagsbetreuung und Kurzbetreuung
hier: Evaluierung der Kurzbetreuung
11. Anfragen und Mitteilungen
Schulische Angelegenheiten
12. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

Schulische Angelegenheiten

1. Technische Gebäude Ausrüstung - Digitalisierung der Schulen in Bad Münstereifel
hier: Auftragsvergabe Ersatz des Servers an der Grundschule Bad Münstereifel
2. Anfragen und Mitteilungen
Sonstige Angelegenheiten
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Jörg Lommatsch
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen.

Kniefall vor den Opfern der Novemberpogrome



Michael Meyer berichtete eindrücklich von den Geschehnissen um seine jüdischen Familienmitglieder in Münstereifel. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

An der Stelle der ehemaligen Synagoge in der Orchheimer Straße erinnerte Bürgermeister Sebastian Glatzel gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Münstereifeler Schulen an die Ereignisse des 10. November 1938. An diesem Tag erreichten die Novemberpogrome, die im gesamten Deutschen Reich am 9. November begonnen hatten, auch Münstereifel.

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 seien im ganzen Land Synagogen und jüdische Geschäfte in Brand gesetzt und zerstört worden, sagte der Bürgermeister. In Münstereifel wurde die Synagoge aus Angst vor einer Ausdehnung der Flammen auf die Nachbarschaft zwar nicht in Brand gesteckt, geschändet wurde sie aber dennoch. Außerdem richtete sich die Gewalt in Münstereifel „in den Straßen, in den Häusern, mitten unter den Nachbarn“ gegen die Einwohner jüdischer Herkunft.



In der Orchheimer Straße reinigte Bürgermeister Sebastian Glatzel die Stolpersteine für Daniel Moses Wolff und seine Ehefrau Sibilla Wolff. Fotos: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Am Nachmittag des 10. November 1938 drangen SA-Männer, unter-

stützt von Zivilisten, in die Kaufhäuser Nathan und Wolff in der Orchheimer Straße ein, zertrümmerten Schaufenster und Einrichtung und warfen die Waren auf die Straße. Am Abend setzten sich die Übergriffe in Kirspenich und an mehreren Orten in Münstereifel fort. Besonders erschütternd, so Glatzel, sei das Schicksal der Familie Isay, die erst kurz zuvor in die Stadt gezogen war und brutal aus ihrem Haus vertrieben wurde.

Der Bürgermeister erinnerte auch an Daniel Moses Wolff und seine Ehefrau Sibilla Wolff, die 1942 im Vernichtungslager Maly Trostinez ermordet wurden. Daniel Wolff sei ein engagierter Bürger gewesen - Mitbegründer des Männergesangsvereins „Liedertafel von 1881“, Mitinitiator der Freiwilligen Feuerwehr und zeitweise Vorsteher der jüdischen Gemeinde. Die Erinnerung an die jüdischen Opfer werde heute durch die in der Stadt verlegten Stolpersteine wachgehalten, betonte Glatzel.

„Ich freue mich sehr, dass Schülerinnen und Schüler der städtischen Realschule und des St.-Michael-Gymnasiums sich dazu bereit erklärt haben, diese Steine heute zu putzen. Der Dank gilt auch dem Lehrerkollegium der Grundschule in Arloff, das in ihrem Ort heute ebenfalls Stolpersteine gereinigt hat“, sagte der Bürgermeister. Das Putzen der Stolpersteine sei „mehr als nur eine Geste“ - es sei ein Zeichen des Respekts und ein bewusstes Hinwenden zu den Opfern. In der Heisterbacher Straße reinigte Glatzel selbst zwei Stolpersteine, die an Daniel und Sibilla Wolff erinnern.

Ebenfalls in der Heisterbacher Straße wohnte die Familie von Michael Meyer. Urgroßvater Theodor Jülich, der nach dem Tod seiner Frau gemeinsam mit seiner Tochter und deren Mann in dem Haus lebte, war ebenfalls jüdischer Herkunft und musste unter den Repressionen leiden, wurde schließlich deportiert und ermordet. Michael Meyer



Bürgermeister Sebastian Glatzel (3.v.r.), Michael Meyer (4.v.l.) sowie Schülerinnen und Schüler des St.-Michael Gymnasiums und der städtischen Realschule gedachten an der Stele der Synagoge der Opfer der Shoah. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

setzt sich intensiv für die Erinnerung an die Opfer der Shoah in Münstereifel ein und schilderte in seiner Ansprache unter anderem eindringlich, wie seine Mutter als junges Mädchen die Ankunft der SA vor den Geschäften in der Orchheimer Straße mitbekam.

Zum Abschluss rief Glatzel dazu auf, aus der Erinnerung Verantwortung für die Gegenwart zu übernehmen: „Der Holocaust begann nicht in den Vernichtungslagern, sondern mit Ausgrenzung, mit Hass - und mit dem Schweigen, wo Widerspruch nötig gewesen wäre. Erinnerung bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, damit Ausgrenzung, Hass und Gewalt niemals wieder unser Handeln bestimmen.“

Die vollständige Rede des Bürgermeisters ist auf der Homepage der Stadt unter „Neuigkeiten“ im Bericht „Kniefall vor den Opfern der Novemberpogrome“ zu finden.

Planungen für Eicherscheid vorgestellt

Wie werden die betroffenen Straßen in Eicherscheid nach dem Wiederaufbau aussehen? Darüber sprachen Vertreter der Stadtverwaltung sowie Planer Dipl.-Ing. Christian Lorenz vergangene Woche mit rund 45 Bürgerinnen und Bürgern des Ortes. Betroffen davon sind der Schönauer Bergweg, die Straße „Im Elsengarten“, der Lingscheider Weg, die Brigidastraße und der sogenannte „Rote Platz“ am Artenschutzurm. Christian Lorenz stellte die Planungen vor.

Beim Schönauer Bergweg wurde nur eine einzige Variante vorgelegt. Im unteren Straßenabschnitt erfolgt ein Volllausbau, während im oberen Teil lediglich die Oberfläche abgefräst und die Deckenschicht erneuert werden muss. Im Elsengarten wurden drei Varianten präsentiert, wobei die Sanierung sich auf die ersten rund 50 Meter vom Schönauer Bergweg aus beschränkt. Die erste Variante sieht eine Asphaltierung mit einem gepflasterten Randstreifen zur optischen Trennung vor, die zweite Variante sieht eine durchgängige Pflasterung vor und die dritte kombiniert die Pflasterung mit einer „trompetenförmigen“ Asphaltierung im Einmündungsbereich zum Schönauer Bergweg. Die dritte Variante entstammt einem Vorschlag aus dem Bau- und Feuerwehrausschuss des vergangenen Septembers. Zu den Planungen nahmen die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und der Planer Anre-

gungen der Anwohner auf.

Auf dem Lingscheider Weg wird bis zur Einmündung zum Wiesenweg ein Volllausbau realisiert. Im weiteren Abschnitt bis zum Kreuzungsbereich am Achenweg wird die Oberfläche abgefräst und saniert. Für die Brigidastraße standen zwei Optionen bereit: Entweder bleibt die Straße gepflastert wie bisher, oder sie wird asphaltiert, wobei für den Platzbereich weiterhin eine Pflasterung vorgesehen ist.

Zur Gestaltung des „Roten Platzes“ am Artenschutzurm präsentierte Christian Lorenz zwei Konzepte. Das erste sieht eine minimale Gestaltung mit höchstens einem Baum vor, das zweite beinhaltet eine umfangreichere Ausstattung mit Sitzbank, Tisch, Bäumen und Hecken, um die nahe Trafostation optisch zu verdecken. Zur Gestaltung der Fläche entstand ein reger und konstruktiver Austausch zwischen Anwohnern, Mitarbeitenden der Verwaltung und Planer Lorenz.

Nach der Präsentation wurden die Anwesenden gebeten, ein Meinungsbild zu den Maßnahmen abzugeben. Dieses wird den Mitgliedern des Bau- und Feuerwehrausschusses, die über die Umsetzung der Planungen beraten und entscheiden werden, vorgelegt. Mit den Planungen werden sich zunächst der Ausschuss am 04.12.2025 und anschließend der Rat am 16.12.2025 befassen.

Bad Münstereifel zur „Energie-Kommune“ gekürt

Die Agentur für Erneuerbare Energien e. V. (AEE) zeichnet die Stadt Bad Münstereifel als Energie-Kommune des Monats November 2025 aus.

Die von der Flutkatastrophe 2021 getroffene Stadt an der Erft erfindet sich seitdem neu. Mit erneuerbarer Energieinfrastruktur, breiten Beteiligungs- und Austauschformaten und der Kraft von Sonne und Wind entsteht eine Vorbildregion im vom Strukturwandel betroffenen Rheinischen Revier.

Der Wiederaufbau im Kreis Euskirchen gestaltet sich zukunftsorientiert und partizipativ.

Die Bau- und Sanierungsmaßnahmen binden neben Expert*innen auch die Bevölkerung aktiv ein, um Bad Münstereifel für künftige Generationen resilient zu gestalten. Seit Juli 2024 bietet die Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Kreis ein kostenfreies Energieberatungsangebot, das konkrete Modernisierungspläne, neue Technologien, Förderprogramme und Gesetze für alle verständlich erklärt. In einem monatlichen Klima-Café, das Anfang 2026 neu formatiert wird, werden zudem der Austausch und das gesellschaftliche Bewusstsein für die Notwendigkeit von Klimafolgenanpassungsmaßnahmen und des sozial-ökologischen Wandels gestärkt.

Auch am geplanten Windpark Bad Münstereifel werden Bürger*innen direkt beteiligt: Eine von drei Windenergieanlagen konzipiert der Projektentwickler als Bürger*innenwindrad, das ab

2029 Erlöse direkt an die Anteilseigner*innen ausschüttet und zur Akzeptanz vor Ort beitragen soll. Für zeitnah verfügbaren günstigen Strom arbeitet die Stadt an einem Solardachkataster, um die PV-Nutzung auf privaten Dächern, kommunalen Liegenschaften, im Gewerbebereich und auf landwirtschaftlichen sowie weiteren Freiflächen gezielt fördern zu können.

Die Kommune versteht sich als aktiver Teil des Rheinischen Reviers, das sich parallel zum Braunkohleausstieg bis 2030 zu einer zukunftsfähigen Energieregion entwickeln soll. Mit den lokalen Projekten leistet Bad Münstereifel einen konkreten Beitrag zum Gelingen dieser Transformation und geht gemeinsam mit anderen Städten und Gemeinden als Vorbild voran.

„Dass Bad Münstereifel nach der Flutkatastrophe neuen Mut schöpft und den Wandel aktiv mit der Bevölkerung gestaltet, ist ein inspirierendes Beispiel für ganz Deutschland“, betont AEE-Geschäftsführer Dr. Robert Brandt. „Hier entstehen echte Zukunftsperspektiven durch gemeinsames Handeln.“

Zum Portrait: energie-kommunen.unendlich-viel-energie.de/energie-kommunen/bad-muenstereifel

(Pressemitteilung der Agentur für Erneuerbare Energien e.V.)
Die Agentur für Erneuerbare Energien ist ein eingetragener Verein, in dem verschiedene Branchenunternehmen Mitglied sind. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Menschen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien zu begeistern.

URKUNDE

ENERGIE-KOMMUNE

Die Agentur für Erneuerbare Energien hat im November 2025 die

Stadt Bad Münstereifel

für ihr Engagement im Rahmen der Energiewende ausgezeichnet.
Führen Sie diesen erfolgreichen Weg fort!

Ihr



Dr. Robert Brandt, Geschäftsführer
Agentur für Erneuerbare Energien



Vorsorgevollmachtberatung in Bad Münstereifel

Die Stadt Bad Münstereifel bietet Ihren Bürgern die Möglichkeit sich vor Ort von einer Expertin des Kreises zum Thema Vorsorgevollmacht beraten zu lassen. Sorgen Sie jetzt schon vor und erteilen Sie den Vertrauenspersonen Ihrer Wahl eine Vorsorgevollmacht.

Durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung sind Sie eventuell plötzlich nicht mehr in der Lage, Ihre persönlichen Angelegenheiten zu regeln und jemand anderes muss für Sie entscheiden. Für diesen Fall gibt es die Möglichkeit, mit Hilfe einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung frühzeitig und selbstbestimmt Vorsorge zu treffen.

Im Rahmen des Bürgerservices kann die Stadt Bad Münstereifel, in Kooperation mit dem Kreis Euskirchen, eine Vorortberatung zum Thema Vorsorgevollmacht anbieten.

Sie haben die Möglichkeit eine kostenlose Beratung, sowie öffentliche Beglaubigung der Vollmacht zu erhalten.

Kommen Sie gerne zur offenen Sprechstunde und lassen sich diesbezüglich ohne Termin beraten. Das einzige was Sie benötigen ist Ihr Personalausweis.

Folgende Termine sind bereits geplant:

Freitag, den 28.11.2025 von 11 bis 13 Uhr

Freitag, den 30.01.2026 von 11 bis 13 Uhr

Freitag, den 27.02.2026 von 11 bis 13 Uhr

Freitag, den 20.03.2026 von 11 bis 13 Uhr

Ort:

Der Präsentationsraum am Bahnhof Bad Münstereifel

Tourist-Information

Kölner Straße 13

53902 Bad Münstereifel

Eigenes Gemüse oder Kräuter anbauen?

Die Stadt Bad Münstereifel hat eine kleine Grundstücksfläche zu verpachten, die gärtnerisch gestaltet und genutzt werden kann. Es handelt sich um eine eingezäunte Fläche von ca. 100 m² in der Nähe des Bahnhofs in der Kernstadt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an die „Städtischen Liegenschaften“:

liegenschaften@bad-muenstereifel.de

oder telefonisch unter 02253/505-209

Nachfolger oder Pächter für gastronomisch nutzbare Räume in Bad Münstereifel gesucht

Der derzeitige Pächter würde gerne sein leidenschaftlich geführtes kleines Restaurant bzw. Bistro inklusive des Inventars zum 01.01.2026 an eine Person mit Liebe zum Kochen und zum Gast übergeben.

Hierzu kann Kontakt mit dem Pächter der „Eifelei“ aufgenommen werden.

Das Mietverhältnis wurde gekündigt und somit besteht noch die Möglichkeit ein bestehendes Geschäftsmodell mit vielen Stammgästen zu übernehmen.

Ab dem 01.01.2026 können die Geschäftsräume für eigene Geschäftsideen angemietet werden.

Es handelt sich um autarke Geschäftsräume in der „Alten Schule“ in Bad Münstereifel-Rupperath bestehend aus einem Gastraum mit Küche, WC-Anlagen und Büro- bzw. Lagerräumen mit insgesamt ca. 143 m².

Die Miete ist verhandelbar und weitere Infos folgen in einem persönlichen Gespräch.

Hierzu wird um Terminvereinbarung unter 02253/ 505-209 oder per E-Mail liegenschaften@bad-muenstereifel.de gebeten.

Herzlichen Glückwunsch

wünscht Bürgermeister
Sebastian Glatzel

Liselotte Neuwirth

aus Bad Münstereifel Wald
zum 90. Geburtstag am
11. November 2025 im Namen
von Rat und Verwaltung der
Stadt Bad Münstereifel.



**Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n:**

**Gärtner*in (m/w/d)
mit Vorarbeiterfunktion**

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **14.12.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>





**Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:**

**Technische Sachbearbeitung (m/w/d)
für den Bereich Denkmalschutz**

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **14.12.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Ende: Informationen aus dem Rathaus